



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Bestimmungen und Geltungsbereich
2. Änderungen der AGB
3. Vertragsleistung und Vertragsabschluss
4. Bonitätsabfrage
5. Domains
6. Pflichten des Kunden
7. Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt
8. Leistungen von RockingHoster
9. Höhere Gewalt
10. Haftung
11. Vertragsdauer, Kündigung
12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand
13. Streitbeilegung

1. Allgemeine Bestimmungen und Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der RockingHoster Deutschland GmbH, Forsthof Hagen 3-7, 22926 Ahrensburg (nachfolgend „RockingHoster“) gelten für sämtliche Leistungen und Dienste von RockingHoster.

1.2 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden von RockingHoster nicht anerkannt, es sei denn RockingHoster stimmt diesen ausdrücklich schriftlich zu.

1.3 Voraussetzung für einen Vertragsabschluss ist die Angabe vollständiger und richtiger Daten, insbesondere die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse.

2. Änderungen der AGB

2.1 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Einführung zusätzlicher Bedingungen werden dem Kunden spätestens sechs Wochen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Form angeboten.

2.2 Die Zustimmung des Kunden zum Angebot geänderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch RockingHoster gilt als erteilt, wenn der Kunde seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird ihn RockingHoster in seinem Angebot besonders hinweisen. RockingHoster wird dann die geänderte Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der weiteren Geschäftsbeziehung zugrunde legen.

3. Vertragsleistung und Vertragsabschluss

3.1 RockingHoster bietet insbesondere Hosting, Domainregistrierungen, E-Mail, virtuelle und dedizierte Server, sowie Colocation, Serververwaltung und Serverhousing an.

3.2 Soweit RockingHoster kostenlose Dienste anbietet, behält RockingHoster sich das Recht vor, diese wieder einzustellen. Hierüber wird der Kunde rechtzeitig vorab per E-Mail informiert.





3.3 Der Leistungsumfang für die jeweiligen Dienste von RockingHoster ergibt sich aus der zugehörigen Leistungsbeschreibung zum Zeitpunkt der Bestellung des Dienstes.

3.4 Bei unvorhersehbaren Änderungen (insbesondere bei neuen oder veränderten gesetzlichen Regelungen), die RockingHoster aber nicht veranlasst und auf die RockingHoster auch keinen Einfluss hat, die RockingHoster aber verpflichtet, den Leistungs-umfang anzupassen bzw. zu verändern, steht RockingHoster das Recht zur Anpassung des Leistungsumfangs zu. Eine entsprechende Veränderung wird dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt.

3.5 Der Kunde gibt mit seiner Bestellung über die Homepage von RockingHoster (rockinghoster.de) ein verbindliches Angebot gegenüber RockingHoster zum Abschluss eines Vertrages ab. Der Kunde erhält anschließend eine Eingangsbestätigung an seine angegebene E-Mail-Adresse. Mit dieser Eingangsbestätigung wird noch kein Vertrag mit RockingHoster geschlossen. Der Vertrag kommt erst mit Zusendung der Zugangsdaten und der ausdrücklichen Auftragsbestätigung zustande. Bei einer Bestellung über die Homepage erfolgt die Auftragsbestätigung per E-Mail. Der Kunde kann seine Bestellung auch per Brief oder Fax an RockingHoster senden. Das entsprechende Angebot des Kunden kann von RockingHoster per Brief oder Fax, aber auch per E-Mail angenommen werden.

3.6 Voraussetzung für einen Vertragsabschluss ist die vollständige und richtige Angabe der Kundendaten. Der Kunde muss das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und voll geschäftsfähig sein.

3.7 Auf E-Mails und Online-Bestellungen folgt eine automatische Eingangsbestätigung mit der Übersicht der Bestellung und der vom Kunden angegebenen Daten. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Vertragsannahme dar. Es folgt eine gesonderte E-Mail mit einer Auftragsbestätigung. Erst mit dieser E-Mail wird die Annahme des Angebots des Kunden erklärt.

3.8 Bei Mängeln hält sich RockingHoster an die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.

4. Bonitätsabfrage

RockingHoster führt eine Bonitätsanfrage bei Wirtschaftsauskunftsteien durch. Weitere Einzelheiten hierzu befinden sich in unserer Datenschutzerklärung.

5. Domains

5.1 Beauftragt der Kunde die Registrierung einer Domain kommt ein Vertrags-Ver-hältnis direkt zwischen dem Kunden und der Domainvergabe-estelle bzw. dem Registrar zustande. RockingHoster beauftragt die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäfts-besorgungsvertrags für den Kunden, soweit RockingHoster nicht selbst Registrar für die betreffende Top-Level-Domain (TLD) ist.

5.2 Die Top-Level-Domains (sog. TLD, wie z.B. „.de“) werden von unterschiedlichen Organisationen registriert und verwaltet. Für jede Top-Level-Domain (TLD) gelten zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Registrierungsrichtlinien und Registrierungsbedingungen der jeweiligen Organisation (wie z.B. die Registrierungsbedingungen und -richtlinien der DENIC eG für „.de“-Domains). Die hier verlinkten Vergaberichtlinien sind Bestandteil dieses Vertrages: <https://www.rockinghoster.de/domains>





5.3 Die Daten zur Registrierung von Domains werden in einem automatisierten Verfahren an die jeweilige Domainvergabestelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service unter der gewünschten Domain bereitgestellt wurde. Eine Gewähr für die Zuteilung von bestellten Domains kann von RockingHoster nicht übernommen werden.

5.4 Kommt es bei einer Domainregistrierung zu Fehlern, z.B. wegen unvollständiger Daten oder zu einem Streit über die Freigabe der Domain oder über die Einhaltung der bei einer Registrierung zu beachtenden Gesetze, Verwaltungsvorschriften und Verwaltungsanforderungen, so wird die Registrierung der Domain bis zur endgültigen Klärung unterbrochen. RockingHoster setzt sich zur Klärung der Probleme unverzüglich mit dem Kunden in Verbindung.

5.5 RockingHoster weist darauf hin, dass im Rahmen der Registrierung von Domains auch personenbezogene Daten des Domaininhabers und des administrativen Ansprechpartners (z.B. Name, Anschrift) weitergegeben und veröffentlicht werden. Domaininhaber und administrativer Ansprechpartner können von jedermann online abgefragt werden, z.B. bei der DENIC eG unter www.denic.de.

6. Pflichten des Kunden

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse.

6.2 Beauftragt der Kunde eine Domainregistrierung oder -änderung, versichert er mit dem Domainauftrag, dass seine darin enthaltenen Angaben richtig sind und er zur Registrierung bzw. Nutzung der Domain berechtigt ist, insbesondere, dass Registrierung und beabsichtigte Nutzung der Domain weder Rechte Dritter verletzen noch gegen allgemeine Gesetze verstoßen. Hat der Domaininhaber seinen Sitz nicht in Deutschland, benennt er einen in Deutschland ansässigen administrativen Ansprechpartner, der zugleich sein Zustellungsbevollmächtigter im Sinne der Zivilprozessordnung, der Strafprozessordnung und der Verwaltungsgerichtsordnung ist. Der Kunde wirkt bei der Registrierung, Änderung und Ummeldung einer Domain soweit erforderlich mit.

6.3 Erweisen sich die nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen für eine Domain anzugebenden Daten als falsch, kann RockingHoster die Domain löschen lassen oder an die Domainvergabestelle zurückgeben.

6.4 Der Kunde verpflichtet sich, zugeteilte Login-Kennungen und Passwörter unverzüglich zu ändern. Er ist verantwortlich, sichere Passwörter zu wählen und zu verwenden. Der Kunde verwaltet seine Login-Kennungen und Passwörter sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.

6.5 Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität, noch die Verfügbarkeit von Systemen, Netzen und Daten von RockingHoster oder Dritten beeinträchtigt werden. IRC-Dienste, IRC-Skripte und IRC-Programme sind auf den Servern von RockingHoster nicht gestattet, es sei denn, der Kunde erhält von RockingHoster vorher eine Genehmigung in Textform. Bei Servern, auf denen IRC-Dienste laufen, behält sich RockingHoster das Recht vor, diese Server außer Betrieb zu nehmen, sofern aufgrund der IRC-Dienste direkt oder indirekt der Betrieb des Netzwerkes von RockingHoster oder anderer Server bei RockingHoster beeinträchtigt wird oder eine entsprechende Beeinträchtigung droht.





6.6 Der Kunde trägt die Verantwortung für die auf seinen Servern bei RockingHoster gespeicherten Daten. Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten. Ist eine Wiederherstellung der Daten auf den Systemen von RockingHoster notwendig, wird der Kunde die betreffenden Datenbestände auf Basis der eigenen Sicherheitskopien unentgeltlich auf den Server der RockingHoster übertragen.

6.7 Der Kunde ist für die Inhalte seiner Domain(s) verantwortlich. Der Kunde stellt sicher, dass seine Domain(s) und seine Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen. Der Kunde versieht seine Homepages mit einem eigenen Impressum soweit er hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

6.8 Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die gegen geltendes Recht verstoßen, die extremistischer Natur sind oder gewaltverherrlichende, rassistische, diskriminierende, jugendgefährdende oder volksverhetzende Inhalte darstellen, noch Domains oder Inhalte, die zu Straftaten aufrufen oder Anleitungen hierfür darstellen. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks zugänglich gemacht werden.

6.9 Die Nutzung der RockingHoster Dienste zur Verbreitung von Schadprogrammen oder missbräuchlich agierenden Botnetzen, zur Versendung von Spam-Nachrichten oder für Phishing (dies ist der Versuch, über gefälschte Webseiten, E-Mails oder Kurznachrichten an persönliche Daten eines Internet-Benutzers zu gelangen), für Marken- und Urheberrechtsverletzungen oder sonstige Verhaltensweisen, die gegen anwendbares Recht verstoßen, ist untersagt.

6.10 Der Kunde meldet RockingHoster unverzüglich Störungen, Mängel und Schäden.

6.11 Im Falle einer Pflichtverletzung gemäß der Ziffern 7.7 bis 7.9 ist RockingHoster zur sofortigen Sperrung der jeweiligen Inhalte/Domains/Server berechtigt. Der Kunde wird im Fall einer Sperrung – soweit möglich – im Voraus hierüber per E-Mail informiert. Die durch die Sperrung entstehenden Kosten sind vom Kunden zu tragen. Der Kunde ist auch während einer Sperrung an seine Leistungspflichten gebunden.

6.12 Der Kunde ersetzt RockingHoster sämtliche Schäden, die aus einer Verletzung der vorstehenden Regelungen entstehen, soweit er diese zu vertreten hat. Der Schadensersatz erfasst auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. RockingHoster informiert den Kunden unverzüglich, wenn RockingHoster oder Dritte entsprechende Ansprüche geltend machen und gibt dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme.

6.13 Die Wiederfreischaltung der Domain/Server erfolgt erst mit dem Nachweis, dass keine Pflichtverletzung mehr vorliegt und nachdem die RockingHoster entstandenen Kosten bezahlt wurden.

7. Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

7.1 Die vom Kunden zu zahlenden Preise bestimmen sich nach der jeweils gültigen Preisliste und den vertraglichen Vereinbarungen.

7.2 Alle Preise verstehen sich inklusive der nach geltendem Recht zu zahlenden Steuern, insbesondere der Mehrwertsteuer. Dies gilt auch gegenüber Unternehmen, sofern der Preis nicht als exkl. ausgewiesen ist.

7.3 Nutzungsunabhängige Entgelte sind für die Vertragslaufzeit im Voraus zahlbar und werden mit Zugang der Rechnung fällig, nutzungsabhängige Entgelte sind nach dem Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums zu zahlen und werden mit Zugang der Rechnung fällig. Vom Kunden in





Anspruch genommene Leistungen, die keinen vollen Abrechnungszeitraum erfassen, werden anteilig abgerechnet.

7.4 Die jeweils möglichen Zahlungsmöglichkeiten und Zahlungsbedingungen werden innerhalb des Online-Bestellvorgangs angezeigt.

7.5 Hat der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, wird der Rechnungsbetrag vom angegebenen Konto des Kunden eingezogen. Über Höhe und Zeitpunkt des Einzuges wird der Kunde in seiner Rechnung informiert (Pre-Notification). Der Einzug erfolgt nicht vor Ablauf von 2 Werktagen nach Zugang der Rechnung.

7.6 Wird die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder durch den Kunden widerrufen, kann RockingHoster dem Kunden die hierdurch entstehenden Kosten in Rechnung stellen, soweit der Kunde dies zu vertreten hat.

7.7 Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist RockingHoster berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz im Jahr zu fordern. Ist der Kunde Unternehmer, so ist RockingHoster berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9% über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz im Jahr zu fordern. Falls RockingHoster nachweisbar ein höherer Verzugschaden entstanden ist, ist RockingHoster berechtigt, diesen geltend zu machen.

7.8 Der Kunde erhält eine elektronische Rechnung. Die Rechnung wird im Kundenbereich als PDF-Dokument hinterlegt. Zusätzlich erhält der Kunde einen Hinweis auf die Hinterlegung an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse. Verlangt der Kunde die postalische Zusendung einer Rechnung, fällt hierfür je Rechnung ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 2,90 € an.

7.9 Einwendungen gegen Rechnungen hat der Kunde innerhalb von sechs Wochen nach Erhalt der Rechnung in Textform gegenüber RockingHoster anzuzeigen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist gilt die Rechnung als genehmigt. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerspruchs.

7.10 Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der dem Entgelt zweier Monate entspricht, in Verzug, kann RockingHoster das Vertragsverhältnis nach einer erfolglosen Mahnung mit angemessener Zahlungsfrist aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.

7.11 Gegen Forderungen von RockingHoster kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

7.12 Wegen Zahlungsverzugs darf RockingHoster die in Anspruch genommenen Internetdienste (Server, Domain usw.) sperren, wenn der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Zahlung der Vergütung in Verzug ist oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der nach Abzug etwaiger Anzahlungen dem Entgelt zweier Monate entspricht und RockingHoster die Sperre mindestens zwei Wochen zuvor in Textform angedroht hat. Der Kunde bleibt in diesem Fall weiterhin zur Zahlung der Leistung verpflichtet.

7.13 RockingHoster behält sich das Eigentum an gelieferten Sachen (z.B. Hardware) bis zur vollständigen Zahlung vor.





8. Leistungen von RockingHoster

8.1 RockingHoster gewährleistet eine Verfügbarkeit seiner Dienste und Server von 99% im Jahresdurchschnitt. Die regelmäßigen Wartungszeiten werden hierbei nicht berücksichtigt.

8.2 RockingHoster führt an den Systemen regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Diese sind notwendig, um die Sicherheit des Netzbetriebes und die Korrektheit/Unversehrtheit von Daten und die korrekte Funktionsweise der Systeme zu gewährleisten. Zu diesem Zwecke kann RockingHoster die Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken, soweit wichtige Gründe dies rechtfertigen. RockingHoster wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten (nach Mitteleuropäischer Zeit) durchführen. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, wird RockingHoster den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde. Informationen zu den Wartungsarbeiten können im StatusCenter (<https://status.rockinghoster.de>) abgerufen werden.

8.3 Der Kunde erhält nur dann eine feste IP-Adresse soweit dies zum gebuchten Produkt entsprechend der Leistungsbeschreibung gehört. Auch wenn dem Kunden eine feste IP-Adresse zur Verfügung gestellt wird, behält sich RockingHoster vor, die dem Kunden zugewiesene IP- Adresse zu ändern, sofern dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist. RockingHoster wird den Kunden, soweit dies möglich ist, hierüber rechtzeitig vorab informieren.

9. Höhere Gewalt

Bei Liefer- und Leistungsstörungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die RockingHoster die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen (hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, Naturkatastrophen) behält RockingHoster seinen Anspruch auf die Zahlung der monatlichen Grundgebühr in voller Höhe. Als höhere Gewalt gelten für den Geschäftsbetrieb der RockingHoster unvorhersehbare Ereignisse, deren Auswirkung auf die Vertragserfüllung von keiner Vertragspartei zu vertreten sind.

10. Haftung

10.1 Für Schäden haftet RockingHoster nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von RockingHoster oder einer seiner Erfüllungsgehilfen. Verletzt RockingHoster oder einer seiner Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf die bei Vertragsabschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden beschränkt, es sei denn die Pflichtverletzung geschieht vorsätzlich oder grob fahrlässig.

10.2 Diese Beschränkung gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.3 Soweit der Kunde Unternehmer oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, ist die Haftung außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von 24 Monaten vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an RockingHoster gezahlt hat.





11. Vertragsdauer, Kündigung

11.1 Die Laufzeit der Verträge richtet sich nach den jeweils angegebenen Zeiträumen und beginnt mit dem vertraglich vereinbarten Termin. Wurde kein entsprechender Termin vereinbart, beginnt die Vertragslaufzeit mit dem Tag der Freischaltung der Leistungen.

11.2 Verträge, für die eine Mindestlaufzeit vereinbart worden ist, verlängern sich jeweils um den angegebenen Zeitraum, maximal um ein Jahr, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit kündigt. Die Kündigung kann innerhalb des Kundenbereichs durchgeführt oder in Textform (z.B. per E-Mail) erklärt werden.

11.3 Verträge, für die keine Mindestlaufzeit vereinbart worden ist, können mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt werden. Die Kündigung kann innerhalb des Kundenbereichs durchgeführt oder in Textform (z.B. per E-Mail) erklärt werden.

11.4 Der Kunde ist verpflichtet, mitzuteilen was im Falle einer Kündigung mit bestehenden Domains geschehen soll. Der Kunde hat die Wahl, die Domain löschen oder zu einem anderen Provider übertragen zu lassen. Erfolgt keine entsprechende Mitteilung des Kunden, ist RockingHoster berechtigt, die jeweilige Domain löschen zu lassen oder an den Registrar zurückzugeben.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

12.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Unberührt bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

12.2 Sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand für die sich anlässlich oder aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten der Sitz von RockingHoster.

13. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Wir ziehen es vor, Ihre Anliegen im direkten Austausch mit Ihnen zu klären und nehmen daher nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren teil. Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen und Problemen direkt.

Stand: 01.12.2020 (Version: 1.2)

